

Anlage 3 von Vorlage 1982/2014



Eingang 03. Juli 2014

11 - Amt für Personal, Organisation  
und Innovation

..... **FAX**

DATUM: 03.07.2014

AN: Guido Kahlen

FAX NR.: 221-26565

Seitenzahl: 2

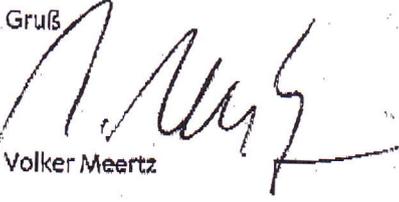
VON: CDU Köln

FAX NR.: (0221) 921577-20

Sehr geehrter Herr Kahlen,

anbei 2. Nachtrag/Ergänzung zum Einspruch vom 18.6.2014.

Gruß

  
Volker Meertz



**CDU** Köln

CDU Köln  
Große Budengasse 10 · 50667 Köln

Stadt Köln  
Herrn Wahlleiter  
Guido Kahlen  
Hollweghstraße 22-26  
51103 Köln

Telefon 0221/921577-0  
Telefax 0221/921577-20  
www.cdu-koeln.de  
partel@cdu-koeln.de

3. Juli 2014

## 2. Ergänzung/Nachtrag zum Einspruch gem. § 39 (1) KommunalwahlG

Sehr geehrter Herr Kahlen,

in Ergänzung unseres Schreibens von letzter Woche möchten wir Sie noch auf weitere Punkte hinweisen, die uns nach Durchsicht der Wahlergebnisse aufgefallen sind:

Stimmbezirk 50614:

Das beste CDU-Ergebnis wurde hier bei der Europawahl erzielt. Die CDU kam hier auf 36,02%. Der CDU-Kandidat Erkelenz erzielte bei der Ratswahl 33,14%. Bei der BV-Wahl soll nun die CDU in diesem Stimmbezirk lediglich 11,61% erzielt haben; die Grünen hingegen, die bislang als bestes Ergebnis 9,63% bei der Europawahl erreichten, verzeichneten im Stimmbezirk jetzt sensationelle 30,95%. Das halten wir für völlig abwegig und vermuten hier vielmehr einen Übertragungsfehler.

Abweichungen CDU-Ergebnis Rats-/BV-Wahl in Briefwahlbezirken:

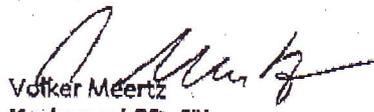
Bei einem routinemäßigen Vergleich der Ergebnisse Rats- und BV-Wahl fielen die nachfolgenden Stimmbezirke 10479, 20874, 30275, 30280, 30572, 30773, 61272, 70172, 70672 und 90573 statistisch dadurch auf, dass die Ergebnisse Rat um mind. 20 Stimmen schlechter ausfielen als die Ergebnisse der Listenwahl BV. In diesen kleinen Cluster der Briefwahlstimmbezirke sind solche Abweichungen im Wahlverhalten sehr ungewöhnlich.

Dieses Phänomen trat im Übrigen auch in den folgenden Wahllokalen auf: 30225, 30602, 60202, 61201, 70605 sowie 71001.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diese kritischen Punkte bis zur Sitzung des Wahlprüfungsausschusses klären könnten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernd Petelkau  
Vorsitzender

  
Volker Meertz  
Kreisgeschäftsführer